

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Montag, den 24. März 2003

Guten Morgen!

Ferien sind immer ein Grund, vieles nicht zu tun. Die Wellenreiter-Kolumne erscheint weiter, allerdings im Zwei-Tages-Rhythmus. Das bedeutet Mo, Mi, Fr für die kommenden 14 Tage.

Am Aktienmarkt ist oft von der Psychologie der Anleger die Rede. Diese ist mittlerweile als ein wichtiger, kursbeeinflussender Faktor akzeptiert. Wie steht es mit der Kriegspsychologie der Menschen? Wie beeinflusst das Geschehen im Irak das Denken? Die Reaktion des amerikanischen Publikums auf Tote und Gefangene in den eigenen Reihen scheint ein kriegsentscheidender Faktor zu werden. Nicht ohne Grund will Rumsfeld die Ausstrahlung entsprechender Bilder verhindern. Er weiss: Das Zeitfenster für eine erfolgreiche Beendigung des Krieges beginnt, sich langsam zu schliessen.

Heute früh wird die Ermordung von 24 Hindus im Kaschmir gemeldet. Die Türken möchten das kurdische Gebiet besetzen. Wird die Einstiegsstufe für Kampfhandlungen weltweit geringer? Kann man dies als den Beginn eines emotionalen Flächenbrandes bezeichnen? Leider ist dies zu erwarten.

Auffälligkeiten vom Freitag: Die Aktienkurse steigen den achten Tag hintereinander. Der Wochenanstieg war der stärkste seit 20 Jahren. Gold, Silber, Öl und Bonds werden auf langfristige Trendlinien heruntergedrückt.

Urlaub ist Freiheit von der Wirklichkeit. Klar, an der Poolbar ist der Krieg ein Thema, N-TV ist auf dem Zimmer zu empfangen. Aber niemand hier möchte sich hier allzu sehr damit beschäftigen. Schliesslich sind die kostbarsten Wochen des Jahres dazu da, sich der Sonnenseite des Lebens hinzugeben. Recht so.

Zu den Märkten.

Am Freitag wurden an der NYSE 2268 Gewinner und 1002 Verlierer gezählt. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,43 Mio., das Abwärtsvolumen 361 Mio. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,8 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 79% vom Gesamtvolumen. Sehr hohes Handelsvolumen. Ein rundum gelungener Tag für die Bullen.

Der Dow schloss mit 8521,62 Punkten um 235,02 Zähler höher. Er schloss oberhalb seines 200 Tagesdurchschnitts.

Der S&P 500 stieg um 20,05 auf 895,89 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1421,17 Punkten 18,40 Zähler höher. Die Halbleiter endeten 2,1% im Plus.

Der Transport-Index endete mit 2263,49 Punkten um 92,94 Zähler höher. Sehr starke Bewegung nach oben.

Die Versorger stiegen um 1,4% auf 210,55 Punkte.

Grösste Gewinner: Transport, Hausbauer, Banken; Grösste Verlierer: Goldaktien

Der Dollar Index stieg auf 102,45 Punkte und befindet sich in der Nähe eines Widerstandes. Der Euro fiel auf 105,00 US-Dollar. Der Yen fiel auf 82,51 Dollar.

Der Dax schloss bei 2715,06 Punkten.

Der Nikkei endete heute früh bei 8435 Punkten. Er gewann 240 Punkte.

Der T-Bond Future endete bei 109,22 Punkten, was einer Rendite von 5,02% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 26,91 Dollar.

Der Goldpreis endete am unteren Ende seines Bullenmarktrendkanals bei 326,10 Dollar/Unze. Er durchbrach seinen 200-Tages-Durchschnitt nach unten.

Silber schloss bei 4,35 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,2% auf 116,50 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 2,3%; er endete bei 63,15 Punkten. Newmont Mining verlor 57 Cents und endete bei 24,42 Dollar. Die Indizes und auch Newmont endeten auf ihrer Bullenmarktrendlinie.

Wellenreiter-Ausblick

Die Woche nach dem Verfallstag beginnt oft mit einer Gegenbewegung. Die Futures befinden heute früh im Minus. Dow und S&P haben am Freitag ihre fallenden 200-Tages-Linien durchkreuzt. In normalen Zeiten ist es höchst unwahrscheinlich, dass der Durchbruch durch diese Linie beim ersten Mal gelingt.

In dieser Woche wird sich zeigen, ob das bisherige Aufwärtstempo beibehalten werden kann. Es gibt genügend Anleger, die auf einen Pullback warten und zum Einstieg bereit sind. Auf der anderen Seite verschlechtern sich die Nachrichten von der Kriegsfront.

Gold, Öl und Bonds befinden sich auf langfristigen Unterstützungslinien. In normalen Zeiten wären all diese Dinge Indizien für das Ende der Aufwärtsbewegung in den Indizes.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 4,7% auf 33,62 Punkte. Der VXN fiel um 5,5% auf 45,79 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei bärischen 0,63 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 48 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei plus 50,48 Punkten.

Das Marktrisiko verändert sich nicht.



Wellenreiter Depot

| Kaufdatum | Aktie | | Akt. Preis\$ | Kaufpreis\$ | Stop | Unterstützung |
|------------|-----------------------|------|--------------|-------------|-------|---------------|
| 06.03.2003 | Newmont Mining | NEM | 24,42 | 27,21 | 24,00 | 24,30 |
| 06.03.2003 | Royal Gold | RGLD | 13,08 | 16,25 | 12,50 | 12,70 |
| 09.01.2003 | Cambior Inc. | CBJ | 1,11 | 1,62 | 1,10 | 1,10 -1,20 |
| 31.12.2002 | Golden Star Resources | GSS | 1,57 | 1,74 | 1,30 | 1,45 -1,55 |
| 26.12.2002 | Kinross Gold | KGC | 5,28 | 7,61 | 5,90 | 6,00 -6,10 |

Coeur D'Alenes Mines (CDE) und Bema Gold (BGO) wurden auf Schlusstandbasis ausgestoppt. Unter der Annahme, dass sich der Goldsektor auf Erholungskurs befindet, werde ich die Stopps von Kinross und Cambior als Orientierungshilfe nutzen. Ein Ausstoppautomatismus erfolgt nicht.

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.